Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

11.02.2022

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Räuberischer Dieb gestellt – Tatverdächtiger in Untersuchungshaft

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks) und Anja Leuschner (al)

Räuberischer Dieb gestellt – Tatverdächtiger in Untersuchungshaft

Weißwasser/O.L., Lutherstraße

10.02.2022, 17:15 Uhr

Dank der tatkräftigen Unterstützung zweier Mitarbeiterinnen eines Einkaufsmarktes haben Polizisten des örtlichen Reviers am Donnerstagnachmittag einen räuberischen Dieb an der Lutherstraße in Weißwasser gestellt.

Der 26-jährige Tatverdächtige nahm ein Paar beheizte Schuhsohlen im Wert von sieben Euro aus dem Regal und beabsichtigte den Markt zu verlassen ohne die Ware zu begleichen. Das beobachtete eine 43-jährige Mitarbeiterin und stellte den Deutschen zur Rede. Dieser schrie und drohte der Frau Gewalt an. Schließlich schwang er sich auf sein Fahrrad und wollte flüchten. Das verhinderte die Mitarbeiterin und hielt das Zweirad fest. Der Dieb trat die Frau daraufhin gegen die Rippen. Eine weitere 42-jährige Mitarbeiterin des Marktes eilte ihrer Kollegin zu Hilfe und hielt den Langfinger ebenfalls fest. Dabei kamen beide zu Fall und der räuberische Dieb flüchtete zu Fuß. Die Frauen wurden bei ihrem Eingreifen leicht verletzt. Dennoch verfolgten sie den Tatverdächtigen weiter zu Fuß, verständigten die Polizei und teilten fortlaufend den aktuellen Standort mit. Dabei beobachteten sie auch, wo sich der Dieb seinem gestohlenem Gut entledigte.

Kurz darauf klickten die Handschellen. Die Ordnungshüter nahmen den Tatverdächtigen vorläufig fest. Ein Drogentest reagierte positiv im Bereich der Amphetamine. Die Mitarbeiterinnen kamen zur Untersuchung in ein Krankenhaus.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der örtliche Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. Der Tatverdächtige verbrachte die Nacht im Gewahrsam der Polizei. Am Freitagvormittag führten ihn Beamte des Görlitzer Reviers bei einem Haftrichter vor. Dieser schickte ihn in eine Justizvollzugsanstalt. (ks)

Garagen-Einbrecher gestellt – Tatverdächtiger im Gefängnis

Görlitz, Nieskyer Straße

10.02.2022, 20:28 Uhr

Dank des Hinweises eines Mitarbeiters eines Sicherheitsdienstes haben Polizisten des örtlichen Reviers mit Unterstützung des Einsatzzuges am Donnerstagabend einen Garagen-Einbrecher an der Nieskyer Straße in Görlitz gestellt.

Polizisten nahmen den 26-jährigen Polen vorläufig fest. Der Tatverdächtige hatte bereits vier Garagen aufgebrochen. In seinem Fahrzeug stellten die Beamten schon verladenes Diebesgut sicher – darunter einen kompletten Radsatz, verschiedene Werkzeuge, Bekleidung sowie ein Batterieladegerät. Außerdem fanden die Ordnungshüter ein Einhandmesser und Pfefferspray in dem Wagen. In einer der angegriffenen Garagen hatte der Einbrecher zuvor einen Mitsubishi aufgebockt, zwei Räder abmontiert und versucht den Katalysator zu entwenden. Der Stehlschaden belief sich auf etwa 1.300 Euro, der Sachschaden auf circa 400 Euro.

Ein Drogentest bei dem Tatverdächtigen reagierte positiv auf Amphetamine. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. Ein Richter ordnete am Vormittag Untersuchungshaft an. Polizisten brachten ihn ins Gefängnis. (ks)

GEGO findet Drogen bei Taxi-Kontrolle – Täter festgenommen

Zittau, Schrammstraße

10.02.2022, gegen 23:30 Uhr

Die Gemeinsame Einsatzgruppe Oberlausitz (GEGO) hat am späten Donnerstagabend Drogen bei einer Taxi-Kontrolle gefunden. Sie stoppte das tschechische Fahrzeug kurz vor Mitternacht am Grenzübergang an der Schrammstraße in Zittau.

In dem Taxi, welches aus Polen kam, saß ein 35-jähriger Tscheche. Dieser war den Beamten der Bundes- und Landespolizei nicht unbekannt. Bei der Überprüfung des Mannes stießen sie auf knapp zwölf Gramm einer kristallinen Substanz, 1.500 Ephedrin-Tabletten und eine Schreckschusswaffe. Die Tabletten hatte der Tatverdächtige in einer Socke versteckt. Des Weiteren fanden die Gesetzeshüter in der Geldbörse des Beschuldigten 42.000 tschechische Kronen und mehrere hundert Euro.

Nun klickten die Handschellen. Die Polizisten stellten die Drogen und das Geld sicher, nahmen den 35-Jährigen vorläufig fest und behandelten ihn erkennungsdienstlich. Der Kriminaldienst des Zittauer Reviers nahm die Ermittlungen aufgrund des Verdachts des Handels mit Waffen und Betäubungsmitteln auf.

Ein Richter wird im Laufe des Freitags über die weiteren strafrechtlichen Konsequenzen für den Beschuldigten entscheiden. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Mehrfach überladene Kleinbusse und illegaler Aufenthalt

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Bautzen-Ost

09.02.2022, 12:30 Uhr

Immer wieder haben Beamte der Autobahnpolizei am Mittwoch mit einem überladenen Kleinbus zu tun gehabt.

Sie stoppten gegen Mittag zunächst einen 28-jährigen Ukrainer in einem an der Anschlussstelle Bautzen-Ost. Bei der Kontrolle stellten sie fest, dass das Fahrzeug um knapp 50 Prozent überladen war. Die Polizisten untersagten dem Kraftfahrer die Weiterfahrt in diesem Zustand. Sie erklärten ihm, dass er ein zweites Fahrzeug benötigte. Am Nachmittag rief der Mann die Polizeibeamten an, dass er nun alles umgeladen hätte. Vor Ort befanden sich aber ein baugleicher Kleinbus VW Crafter sowie sieben weitere ukrainische Staatsbürger inklusive deren Gepäck. Beide Fahrzeuge waren immer noch deutlich zu schwer. So konnten die Beamten die Weiterfahrt nicht zulassen.

Die Polizisten erklärten beiden Fahrern, dass sie nun ein drittes Fahrzeug bräuchten, um eine erneuten Überladung zu umgehen. Die Fahrer wollten die anderen Personen in ein Hotel bringen und dann das Gepäck auf beide Fahrzeuge verteilen. Es stellte sich jedoch heraus, dass sie die sechs Ukrainer an einer nahegelegenen Tankstelle samt ihrer Koffer und weiterer Ladung, wie Zementsäcke und Schaltkästen, ausgesetzt hatten. Die gemeinsame Fahndungsgruppe Bautzen hatte die Personen entdeckt. Bundespolizisten bemerkten zudem, dass eine Frau in der Gruppe kein gültiges Visum für Deutschland besaß. Gegen 17:45 Uhr trafen dann auch die zwei ukrainischen Kraftfahrer an der Tankstelle ein.

Da die Überladung immer noch nicht behoben war, forderten die Beamten erneut ein drittes Fahrzeug von den Betroffenen, welches unumgänglich war, um alles wegzubekommen. Die Ukrainer unternahmen mehrere Versuche, mit den zwei Bussen die Weiterfahrt antreten zu können. Nachdem diese gescheitert waren, buchte einer der Männer tatsächlich eine Hotelübernachtung in Bautzen. Am nächsten Tag konnte es mit einem dritten Fahrzeug weitergehen. Beide Fahrer werden mit Bußgeldern rechnen müssen. Die Frau übergaben die Autobahnpolizisten der Bundespolizei. (al)

Überladen

BAB 4, Görlitz - Dresden, Rasthof Oberlausitz-Süd

10.02.2022, 11:30 Uhr

Einen überladenen Lkw haben Beamten der Verkehrspolizeiinspektion am Donnerstagmittag festgestellt. Sie lotsten den 30-jährigen Polen mit seinem

Gespann an der Anschlussstelle Bautzen-West von der Autobahn 4 und kontrollierten ihn auf dem Pendlerparkplatz an der Schliebenstraße.

Dort bemerkten sie, dass der Teleskoplader auf dem Lkw zu schwer war. Laut Typenschild hatte dieser eine Leermasse von 3.160 Kilogramm auf. Erlaubt wären jedoch nur 1.300 Kilogramm. Daraufhin kam der Laster auf die Waage. Diese zeigte, dass er um knapp 72 Prozent überladen war. Gleichzeitig waren damit die zulässige Gesamtmasse und die Achslast der Fahrzeugkombination überschritten. Die Polizisten untersagten die Weiterfahrt und ordneten eine Umladung an.

Da der Betroffene anhand des Typenschildes das Gewicht der Ladung ermitteln konnte und die zu schwere Fracht trotzdem aufgeladen hatte, gingen die Beamten von einer vorsätzlichen Handlung aus. Deshalb wurde der Bußgeldsatz für eine Sicherheitsleistung verdoppelt. Der Fahrer muss mit einem Bußgeld von circa 500 Euro rechnen. (al)

Unfall aufgrund eines Feuerlöschers

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen den Anschlussstellen Uhyst am Taucher und Burkau

10.02.2022, 15:10 Uhr

Autobahnpolizisten haben am Donnerstagnachmittag einen Feuerlöscher vom linken Fahrstreifen der Autobahn 4 beseitigt. Dieser lag zwischen den Anschlussstellen Uhyst und Burkau in Fahrtrichtung Dresden. Nach erfolgreicher Beseitigung, erhielten die Beamten die Information, dass zuvor ein 52-jähriger VW-Fahrer mit dem Feuerlöscher kollidiert war. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden von circa 300 Euro. Wie der Feuerlöscher auf die Fahrbahn geraten war, ist unbekannt. Die Uniformierten übergaben den noch intakten aber stark verbeulten Feuerlöscher der Feuerwehr in Bautzen. (al)

An der Rastanlage ausgesetzt

BAB 4, Görlitz - Dresden, Rastanlage Oberlausitz-Nord

10.02.2022, 17:30 Uhr

Eine 35-Jährige aus der Nähe von Leipzig ist am Donnerstagabend von ihren Arbeitskollegen an der Rastanlage Oberlausitz-Nord zurückgelassen worden. Die Frau stieg aus, um etwas im Raststätten-Shop zu kaufen. Als sie wieder herauskam, waren ihre Kollegen einfach ohne sie weitergefahren. Leider blieben all ihre persönlichen Gegenstände, inklusive Geld, Handys und Tablet, im Fahrzeug. Die Arbeitskollegen unternahmen auch keine Versuche zurückzukommen. Die Autobahnpolizisten leiteten ein Strafverfahren wegen Unterschlagung ein und halfen der jungen Frau eine Weiterfahrt für sie zu organisieren. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

30 km/h zu viel in der 30er Zone

Sohland an der Spree, S 116

10.02.2022, 07:00 Uhr - 12:30 Uhr

Ein Messteam hat am Donnerstag knapp sechs Stunden lang ein Auge auf die Verkehrsteilnehmer in Sohland geworfen. Die Polizisten stellten die Messanlage an der S 116 in Höhe der Schule auf. Rund 1.405 Fahrzeuge passierten die 30er Zone. 70 Verwarngelder und 28 Bußgeldverfahren schlugen zu Buche. Ein Audi-Fahrer aus Bautzen stellte mit 61 km/h den negativen Tagesrekord auf. Ein Monat Fahrverbot, zwei Punkte in Flensburg und 260 Euro Bußgeld kommen auf ihn zu. (al)

Zwei Alkoholsünder gestoppt

Malschwitz, OT Rackel, Rackeler Dorfstraße

10.02.2022, 23:00 Uhr

Neukirch/Lausitz, Alte Straße

11.02.2022, 00:40 Uhr

Am späten Donnerstagabend haben Bautzener Polizisten zwei Alkoholsünder gestoppt. Auf der Dorfstraße in Rackel hielten sie einen 47-jährigen Opel-Fahrer an. Ein Test ergab umgerechnet 0,9 Promille. Um kurz nach Mitternacht war dann auch die Fahrt für einen 24-jährigen Renault-Lenker beendet. Er pustete umgerechnet 0,94 Promille. Die Beamten untersagten beiden Deutschen die Weiterfahrt und fertigten entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeigen. (ks)

Abschlepper weg

Neukirch/Lausitz, Tröbigauer Straße

04.02.2022 - 10.02.2022, 08:30 Uhr

Unbekannte Täter haben zwischen Freitag und Donnerstag einen Abschlepper an der Tröbigauer Straße in Neukirch entwendet. Der 24 Jahre alte gelbe Isuzu-Lkw hatte einen Wert von circa 5.000 Euro. Die Soko Kfz übernahm die weiteren Ermittlungen und fahndet international nach dem Wagen. (ks)

Baucontainer aufgebrochen

Kamenz, OT Bernbruch, An der Dorfaue

07.02.2022, 14:00 Uhr - 10.02.2022, 13:00 Uhr

Unbekannte Täter sind zwischen Montag und Donnerstag in einen Baucontainer An der Dorfaue in Bernbruch eingebrochen. Die Langfinger entkamen mit Werkzeugen im Gesamtwert von etwa 3.000 Euro. Der

entstandene Sachschaden belief sich auf circa 100 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Brand in Wohnhaus

Kamenz, Schillstraße

10.02.2022, 20:15 Uhr

Aus bislang ungeklärter Ursache hat es am Donnerstagabend in einem Wohnhaus an der Schillstraße in Kamenz gebrannt. 46 Kameraden der Feuerwehr mit insgesamt elf Fahrzeugen bekämpften die Flammen. Offenbar loderten diese im Bereich des Kellers des Mehrfamilienhauses. Die Einsatzkräfte löschten das Feuer und evakuierten alle Bewohner. Eine 80- und eine 67-Jährige sowie ein 48-Jähriger wurden leicht verletzt und kamen in ein Krankenhaus. Der Sachschaden blieb noch unbekannt. Aufgrund der Unbewohnbarkeit des Hauses kamen die Bewohner vorübergehend in einem Hotel unter. Der örtliche Kriminaldienst übernahm die weiteren Ermittlungen. Ein Brandursachenermittler nahm am Freitag seine Arbeit auf. (ks)

Vandalen auf dem Fußballplatz

Lauta, Passauer Straße

06.02.2022, 11:00 Uhr - 09.02.2022, 16:00 Uhr

Unbekannte Täter haben sich zwischen Sonntag und Mittwoch auf einem Sportplatz an der Passauer Straße in Lauta ausgetobt. Offenbar verfehlten sie dabei den eigentlichen Zweck der Nutzung eines Trainingsgeländes und beschädigten ein Kleinfeldtor sowie eine Reservebank. Die Vandalen hinterließen einen Sachschaden von etwa 2.000 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

In Garagen eingebrochen

Bernsdorf, OT Zeißholz, Grube-Clara-Straße

01.02.2022, 15:00 Uhr - 10.02.2022, 15:30 Uhr

Unbekannte Täter sind in der Nacht zu Donnerstag in zwei Garagen an der Grube-Clara-Straße in Zeißholz eingebrochen. Die Diebe entwendeten eine rote Simson S51, zwei volle 20 Liter Benzinkanister, eine volle Propangasflasche, einen leeren Benzinkanister sowie zwanzig Pakete Kohlebriketts. Der Stehlschaden belief sich auf etwa 2.300 Euro. Den Sachschaden bezifferte der Geschädigte mit circa 100 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Mountainbike brennt

Görlitz, Obersteinweg

10.02.2022, 19:45 Uhr

Am Donnerstagabend hat ein Mountainbike in einem Mehrfamilienhaus am Obersteinweg in Görlitz gebrannt. Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden belief sich auf etwa 200 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Solarpanelen gestohlen

Schönbach, Beiersdorfer Straße

09.02.2022, 15:30 Uhr - 10.02.2022, 10:00 Uhr

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Donnerstag 30 Solarpanelen von einem Dach an der Beiersdorfer Straße in Schönbach gestohlen. Die Langfinger verschafften sich Zugang zu dem umfriedeten Grundstück und kletterten mit einer aufgefundenen Leiter auf einen vier Meter hohen Unterstand. Dort demontierten sie die Solaranlage im Wert von etwa 13.500 Euro. Der Sachschaden belief sich auf etwa 500 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Toaster brennt

Olbersdorf, Lauschestraße

10.02.2022, 10:45 Uhr

Am Donnerstagvormittag hat es in einer Wohnung an der Lauschestraße in Olbersdorf gebrannt. Kameraden der Feuerwehr löschten einen in Flammen stehenden Toaster. Der Sachschaden belief sich auf etwa 1.000 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt wegen des Verdachtes der fahrlässigen Brandstiftung. (ks)

Sattelauflieger macht sich selbstständig

Löbau, B 6, Weißenberger Straße

11.02.2022, 07:15 Uhr

Am frühen Freitagmorgen hat sich ein Sattelauflieger einer Zugmaschine auf der B 6 beim Abzweig Richtung Kittlitz selbstständig gemacht. Während des Abbiegevorgangs löste sich der Sattel aus bislang ungeklärter Ursache von der Zugmaschine des 51-jährigen Fahrers und blieb auf der Kreuzung liegen. Im Tank befanden sich etwa 25.000 Liter Milch. Der Sachschaden belief sich auf rund 30.000 Euro. Die Straße Richtung Kittlitz wurde gesperrt, der Verkehr teilweise beeinträchtigt. Ein Unternehmen übernahm die Bergung des Aufliegers. (ks)

Auseinandersetzung mit Messer – Wer hat etwas gesehen?

Weißwasser/O.L., Lutherstraße

01.01.2022, 02:55 Uhr

Bereits in der Silvesternacht, am Samstag, den 1. Januar 2022, ist es an der Lutherstraße in Weißwasser zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen.

Nach einem Streitgespräch zwischen einem 17-jährigen Geschädigten und dem 21 Jahre alten deutschen Beschuldigten, schlugen die beiden auf der Wiese vor der Hausnummer 63 aufeinander ein. Dabei soll der Ältere ein Messer hervorgeholt und mehrmals in Richtung des Jugendlichen gestochen haben. Dieser brachte seinen Angreifer schließlich zu Boden und hielt ihn bis zum Eintreffen der Polizei fest. Bei dem Handgemenge erlitt der 17-Jährige eine Schnittverletzung.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgrund des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung aufgenommen und sucht nun Zeugen.

• Wer kann Angaben zu der Auseinandersetzung am Neujahrsmorgen machen?

• Hat jemand Beobachtungen vor Eintreffen der Polizei gemacht?

• Hat jemand weitere Personen gesehen, welche sich an der Schlägerei beteiligt haben?

Hinweise nimmt das Polizeirevier Weißwasser unter der Rufnummer 03576 262 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)